

Königsberg i. Pr. Tiergartenstr. 53^a

1. Januar 1916

Sehr verehrten wieber Herr Kollege! Ihre Karte vom 16. Nov. welche mir große Freude bereitet. Denn sie sagt mir von allen Dingen, dass Sie noch bei guter Gesundheit sind. Das Ihnen meine Ansichten über den Koran der Elia Bekr einbuckeln zu können, ist mir ein große Genugtuung. Nachdem Sie mir ab, da es die von mir behauptete Tendenz nicht anerkennt. Meiner Meinung nach bleibt seine (N's) Ansicht unbefriedigend, da alle Teile der Tradition darin übereinstimmen, dass es sich nicht um eine Novalarbeit handelt. Ich vermute, dass N. demnächst mit Ihnen das Problem diskutieren wird. Vielleicht kann ich mir es sehr danken, gerade auf keine Entgegnung zu gehen. Das von Ihnen erwähnte Werk Mingana's ist auch mir nicht zu Gesicht gekommen. Die in letzter Zeit Frage verzeichneten Literatur ist fast ausschließlich aus dem Wert. Ich habe wenigstens in Berlin alles durchgesehen. Nach dem Kriege besteht hoffentlich auch an die Hamburger Kongressen hervorkommen können. Ob der am gedruckten archaische Studien Kaya war dem III. Teil von Nordens Koran nicht, nach herausgeben, da mir mein alles beim Alten lassen. Der zweite Teil habe ich in Eubank fertig. Vielleicht bedauere ich nicht im ersten Teil nicht genug von N. unabhängig gemacht zu haben. Vielleicht würde es wenn ab mehr die Welt auf einen fremden Boden bearbeiten. Man erwünscht sich dem jemandes Dank, am liebsten